

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Beginn der Sommerpause möchten wir Sie gerne auf die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln für Projekte und Aktivitäten in den Bereichen JUGEND, SPORT UND BÜRGERENGAGEMENT/STÄDTEPARTNERSCHAFTEN hinweisen. Förderanträge können in den Bereichen Erasmus+ Jugend, Europäisches Solidaritätskorps, Erasmus+ Sport sowie CERV gestellt werden:

1. Erasmus+ Jugend

Erasmus+ Jugend ist innerhalb von Erasmus+ der Programmteil für alle jungen Menschen im Bereich der nicht-formalen und informellen Bildung.

Leitaktion 1

In diesem Aktionsbereich werden Jugendbegegnungen und Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendarbeit gefördert. Hinzu kommen Jugendpartizipationsprojekte, Projekte zum EU-Jugenddialog, Jugendinitiativen sowie die Aktion DiscoverEU Inklusion.

Förderungen für Projekte in der Leitaktion 1 können im Wege der Akkreditierung sowie im Einzelantragsverfahren beantragt werden. Im Akkreditierungsverfahren beantragen Träger einmalig eine Akkreditierung, die dann für die gesamte Programmlaufzeit gültig ist. Im Anschluss können sie jährlich einmal einen Förderantrag für ihre Projekte in vereinfachter Form stellen. Beide Verfahren schließen sich gegenseitig aus, d.h. akkreditierte Träger können keine Einzelanträge mehr stellen.

Fristen:

- Einzelantragsverfahren: 4. Oktober 2023 für Projekte, die zwischen 1. Januar und 31. Mai 2024 beginnen. Im Aktionsformat DiscoverEU Inklusion beginnen die Projekte zwischen dem 1. März und dem 31. August 2024.
- Akkreditierungsverfahren: 19. Oktober 2023 als Frist für die Übermittlung von Akkreditierungsanträgen

Leitaktion 2

Im Bereich der Leitaktion 2 werden Kooperationspartnerschaften zur Qualitätsentwicklung und zum Kapazitätsaufbau im Jugend- und Bildungsbereich unterstützt. Fördermöglichkeiten gibt es auch für sog „Kleinere Partnerschaften“. Hier steht der Aufbau von Partnerschaften und das Peer Learning im Vordergrund.

Frist:

- 4. Oktober 2023 für Projekte, die zwischen 1. Januar und 31. August 2024 beginnen.

2. Europäisches Solidaritätskorps

Das Europäische Solidaritätskorps unterstützt junge Menschen, die sich im Rahmen von Freiwilligenaktivitäten oder Solidaritätsprojekten freiwillig engagieren möchten.

Freiwilligenprojekte

Organisationen können Freiwillige aufnehmen oder ins Ausland entsenden. Organisationen müssen über ein entsprechendes Qualitätssiegel (oder eine Akkreditierung für Freiwilligentätigkeit im Rahmen von Erasmus+) verfügen bzw. diese rechtzeitig vorab beantragen. Sodann können sie beim Europäischen Solidaritätskorps einen Zuschuss für individuelle Freiwilligentätigkeit (2 bis 12 Monate oder in einigen Fällen 2 Wochen bis 2 Monate) oder Freiwilligentätigkeit im Team (2 Wochen bis 2 Monate, 10 bis 40 Teilnehmende) beantragen.

Solidaritätsprojekte

Solidaritätsprojekte sind lokale Initiativen mit europäischem Bezug, die eigenständig von einer Gruppe junger Menschen initiiert und umgesetzt werden und die der lokalen Gemeinschaft zu Gute kommen. Dabei müssen an einem Projekt mindestens 5 Jugendliche beteiligt sein, die im Portal des Europäischen Solidaritätskorps registriert sein müssen. Ein Projekt sollte 2 bis 12 Monate dauern.

Frist:

- 04. Oktober 2023 für Projekte, die zwischen 01. Januar und 31. Mai 2024 beginnen

3. Erasmus+ Sport

Erasmus+ Sport fördert Auslandsaufenthalte von Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Funktionärinnen und Funktionären sowie von Personen, die sich in Vereinen oder Verbänden für den Breitensport engagieren. Haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte können an einem Job-Shadowing und/oder einem Coaching-Einsatz im Ausland teilnehmen.

Frist:

- 04. Oktober 2023 für Projekte, die ab Januar 2024 beginnen

4. CERV

Das Programm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (Citizens, Equality, Rights and Values; CERV) ist ein EU-Programm zum Schutz und zur Förderung der Rechte und Werte der Europäischen Union sowie zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung offener, demokratischer, gleichberechtigter und inklusiver Gesellschaften. Im September stehen in der Antragsrunde CERV-2023 Antragsfristen für folgende Aufrufe an:

Bürgerengagement (CERV-2023-CITIZENS-CIV):

Ziel: Förderung der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und der repräsentativen Vereinigungen am demokratischen und bürgerschaftlichen Leben in der Union und ihres Beitrags dazu, u.a. indem ihre Ansichten in allen Bereichen des Handelns der Union bekannt gemacht und öffentlich ausgetauscht werden.

Frist:

- 05. September 2023 für Projekte, die ab Juli 2024 beginnen

Zu diesem Aufruf findet am 22. August 2023, 14:30-16:00 Uhr, eine Frage-Antwort-Session im Online-Format statt. Diese richtet sich an alle Antragstellerinnen und Antragsteller, um letzte inhaltliche und formale Fragen vor der Finalisierung des Antrags zu klären. Weitere Informationen finden Sie hier.

Kommunale Partnerschaften (CERV-2023-CITIZENS-TOWNS-TT):

Ziel: Förderung des Austauschs zwischen Bürgerinnen und Bürgern verschiedener Länder, insbesondere durch kommunale Partnerschaften (Städtepartnerschaften), um ihnen praktische Erfahrungen mit dem Reichtum und der Vielfalt des gemeinsamen Erbes der Union zu vermitteln und ihnen bewusst zu machen, dass diese die Grundlage für eine gemeinsame Zukunft bilden.

Frist:

- 20. September 2023 für Projekte, die ab Juli 2024 beginnen

Zu diesem Aufruf findet am 06. September 2023, 09:45-12:00 Uhr, eine Frage-Antwort-Session im Online-Format und in englischer Sprache statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen finden Sie hier.

Weitere Informationen zu den Antragsmöglichkeiten Erasmus+ Jugend, Europäisches Solidaritätskorps und Erasmus+ Sport

Bei Fragen können Sie sich an die Nationale Agentur JUGEND für Europa wenden. JUGEND für Europa ist als Nationale Agentur damit beauftragt, sowohl die EU-Programme Erasmus+ Jugend sowie Europäisches Solidaritätskorps, als auch Erasmus+ Sport gemäß den Richtlinien umzusetzen.

In Vorbereitung auf die Antragsfrist am 4. Oktober 2023 bietet JUGEND für Europa unter dem Motto „Sommer der Möglichkeiten“ zahlreiche **Informationsveranstaltungen** und **Antragsprechstunden** an. Nähere Informationen sowie Termine finden Sie auf der Internetseite der Agentur.

Darüber hinaus erreichen Sie die Nationale Agentur JUGEND für Europa zudem wie folgt:

JUGEND für Europa
Nationale Agentur Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Tel.: +49 228 9506220
Fax: +49 228 9506222
E-Mail: jfe@jfemail.de

Weitere Informationen zu den Antragsmöglichkeiten CERV

Bei Fragen und hinsichtlich weiterer Informationen können Sie sich an die Kontaktstelle CERV Deutschland wenden. Sie ist die offizielle nationale Kontaktstelle für das Förderprogramm "Citizens, Equality, Rights and Values" (CERV) der Europäischen Union in Deutschland.

Auf der Internetseite der Kontaktstelle finden Sie alle wichtigen Informationen zu Aufrufen und Beratungsveranstaltungen. Darüber hinaus erreichen Sie die Kontaktstelle CERV Deutschland wie folgt:

Kontaktstelle CERV Deutschland
Irmintrudisstraße 17
53111 Bonn
Tel.: +49 - (0)228 - 2420997
E-Mail: info@kontaktstelle-cerv.de
<https://www.kontaktstelle-cerv.de/>

Auch das EU-Beratungszentrum steht Ihnen gerne für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung (EU-Beratungszentrum@stk.hessen.de; Telefon: 0611/32-11 4100).

Das Team des EU-Beratungszentrums Hessen wünscht Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Mit freundlichen Grüßen

EU-Beratungszentrum Hessen in der Hessischen Staatskanzlei

Abteilung Europa- und Internationale Angelegenheiten



Hessische Staatskanzlei
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

Tel.: +49 (611) 32 114100

Fax: +49 (611) 32 113790

Mail: EU-Beratungszentrum@stk.hessen.de

www.eu-beratungszentrum.hessen.de